WEILAND NATURSTEIN

Steinmetz- und Bildhauerbetrieb seit 1907

GRABMALE · STEINDESIGN · DENKMALPFLEGE · RESTAURIERUNG

TIPPS AUS RESTAURIERUNG UND GÄRTNERPRAXIS

Gepflegt durchs Jahr

Was Granit und Sandstein brauchen und was wann auf dem Grab gut wächst.

In diesem Heft

Den Stein pflegen: Granit und Sandstein 2

Bepflanzung durch die Jahreszeiten 3

Damit die Pflege leicht bleibt 4

Das Wichtigste vorweg

1. Klares Wasser und eine weiche Bürste reichen für den Stein fast immer.
2. Erst schauen, wie viel Sonne das Grab bekommt, dann pflanzen.
3. Steht der Stein schief oder wackelt er, bitte nicht selbst richten. Rufen Sie uns an, wir sehen ihn uns an.

Aus Sicht des Steinmetzen und Restaurators

Den Stein pflegen

Ein- bis zweimal im Jahr reinigen genügt: im Frühjahr und vor dem Totensonntag.

Granit

hart, dicht, oft poliert

So geht's: lauwarmes Wasser, weicher Schwamm, bei Bedarf ein Tropfen Neutralseife. Gut nachspülen.

Tipp: Polierte Flächen trocken reiben, dann bleiben keine Kalkränder.

Sandstein

weicher, nimmt Wasser auf

So geht's: nur klares Wasser und eine weiche Bürste, ohne Druck. Vorher gut anfeuchten, dann gibt es keine Streifen.

Tipp: Leichtes Grün und Patina gehören dazu und schaden meist nicht.

Bitte nicht

Hochdruckreiniger, Drahtbürste, Scheuermittel, Essig, Chlor oder Kalklöser. Auch kein Streusalz in der Nähe des Steins.

Kleine Kniffe

- Wachs mit einem Holzspatel abheben, nicht mit Metall.
- Laub von Eiche und Walnuss zeitig abnehmen, es färbt.
- Bronze- und Aluschrift nur mit Wasser abwischen.

Die Pflege Ihres Grabmals übernehmen wir auf Wunsch gern: Wir reinigen den Stein schonend, frischen die Schrift auf und prüfen, ob er sicher steht.

Aus Sicht des Gärtners

Bepflanzung durch die Jahreszeiten

Frühjahr März bis Mai	Hornveilchen, Stiefmütterchen, Primeln, Tausendschön, Vergissmeinnicht, Narzissen *Die Winterabdeckung abnehmen, wenn kein starker Frost mehr droht. Erde lockern, etwas Kompost dazu.*
Sommer Mai bis September	Sonne: Eisbegonien, Geranien, Verbenen, Portulakröschen. Schatten: Fleißiges Lieschen, Knollenbegonien *Erst nach den Eisheiligen pflanzen. Morgens oder abends gießen, lieber selten und dafür gründlich.*
Herbst Sept. bis Nov.	Heide (Calluna), Chrysanthemen, Silberblatt, Purpurglöckchen, Gräser *Im Oktober Krokusse und Narzissen stecken, sie blühen im Frühjahr von selbst. Vor Allerheiligen fertig sein.*
Winter Nov. bis Februar	Tannenzweige als Abdeckung, Christrosen, ein schlichtes Gesteck *An frostfreien Tagen Immergrünes gießen. Es vertrocknet im Winter eher, als dass es erfriert.*

Unser Tipp: lieber zwei, drei Sorten in größerer Zahl als viele einzelne. Das wirkt ruhiger und passt gut zum Stein.

Weniger Arbeit, mehr Freude

Damit die Pflege leicht bleibt

Die Faustregel der Gärtner: zwei Drittel der Fläche mit Bodendeckern, ein Drittel für Blumen der Saison. Das sieht das ganze Jahr gepflegt aus und spart Arbeit.

Sonnig

Thymian, Sternmoos, Teppich-Fetthenne

Schattig

Kleines Immergrün, Dickmännchen, Golderdbeere

Worauf Sie achten sollten

- Eine Handbreit Abstand zwischen Pflanzen und Stein lassen. So trocknet der Stein ab und bleibt sauber.
- Efeu nicht am Stein hochwachsen lassen, seine Wurzeln greifen die Oberfläche an.
- Gehölze klein halten: nicht höher als der Stein.
- Grablichter mit etwas Abstand zum Stein aufstellen, das vermeidet Ruß.
- Jeder Friedhof hat eine eigene Satzung, etwa zu Kies und Folie. Im Zweifel kurz bei der Friedhofsverwaltung nachfragen.

Fragen? Rufen Sie an oder schreiben Sie uns per WhatsApp.
Markus Weiland · Tel. 05671 2838 · Mauerstraße 6, Hofgeismar